

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS  
Hauptverwaltung  
Zl. 004-3

Schruns, am 14.3.1963

NIEDERSCHRIFT

Über die am Mittwochs den 13.3.1963, abends um 20.15 Uhr  
im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 38. öffentliche  
Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele  
Eugen und die Gemeinderäte Kieber Josef, Hutter Josef,  
Fritz Josef und Durig Franz,, sowie die Gemeindevertreter:  
Ganahl Oskar, Juen Franz Josef, Juen Hermann, Mähr Armin und  
Brugger Georg für die ÖVP;  
Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Fritz Ernst und  
Mayer Peter für die Ortspartei Schruns;  
Fiel Franz, Bauer Rudolf und Nels Josef für die FPÖ; und  
Filippi Josef sowie Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Mag. Ph. Heinzle Hubert, Schreiber Jakob,  
Med. Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin und Würbel Karl.

Erledigte  
TAGESORDNUNG:

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

1. Schwimmbad Schruns - Überholung;
2. Litzdammwege - Schutzgeländeranbringung;
3. Errichtung einer Handelsschule in Bludenz-Finanzierung;
4. Gewerbeansuchen - Lokalbedarf; (Konzett Otto / Bludenz, Mietwagengew.  
Fleisch Robert, Schruns 813 - Fremdenheimkonz. - Gutschner Karl,  
Satteins 265 - Wandergewerbe f. Messer- u. Scherenschleiferei)
5. Förderungsbeiträge: Kinderdorf Vlb. St. Josefs-Missionshausneubau  
Vlb. Tierschutzverein - Akademikerhilfe - Zollwachsheimersch.;
6. Bauabstandsnachsicht: Maier Alfred, Schruns 441, Garagenbau Lände;
7. Gemeindeamt-Karteischränkanschaffung f. Meldeamt;
8. Bestätigung von Beschlüssen d. Finanzausschusses hinsichtl.  
Erlassung bezw. Ermässigung von Gde. Steuern- u. Abgaben;
9. Personalangelegenheiten:

- a) Entlohnung der Orden-Sr. im St. Josefsheim;
- b) Sporer Walter, Schruns Nr. 64; Studienbeihilfe;

## B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Wohnbaudarlehenzuweisung 1963;  
Litzuferschutzbauten-Instandsetzung; Einstellung der Arbeiten;

### BESCHLÜSSE:

zu 1.) Die Arbeiten für die Überholung des Schwimmbades der Marktgemeinde Schruns werden über Antrag des Bauausschusses wie folgt vergeben:

- a) die Baumeisterarbeiten (Neuerstellung der Beckensohle) an die Bauunternehmung Ing. K. Jäger, Schruns, zum Offertrichtpreis von S 110.171.- (einstimmige Beschlussfassung);
- b) die Beckenauskleidung (Auskleidung des Bassins mit einer wasserdichten Compact-Teerhaut, wodurch sich künftighin ausser der völligen Abdichtung des Beckens eine 2 - 3° höhere Wassertemperatur ergibt) an die Fa. Teerchemie Ges.m.b.H., Innsbruck, zum Offertrichtpreis von S 19.150.- (einstimmige Beschlussfassung);

-2-

und

c) die Malerarbeiten (zweimaliger Beckenanstrich mit meeresgrüner PW-Panzerspezialfarbe) an Malermeister Netzer Pritz, Schruns Nr. 164, zum Offertrichtpreis von S 33.205.- (Einstimmige Beschlussfassung);

Die Gesamtüberholung des Schwimmbades - von der Durchführung der ursprünglich vorgesehenen Vertiefung des Beckens im unteren Bereich wird Abstand genommen - erfordert somit einen Aufwand von insgesamt ca. S 275.000.-. Da im Voranschlag 1963 hierfür Mittel in Höhe von S 550.000.- angesetzt sind, soll der eingesparte Betrag als Rücklage für den seinerzeitigen Sportplatzankauf (Jahr 1966) angelegt werden.

zu 2.) über Antrag des Frd.Verkehrsausschusses wird auf dem linkss. Litzdamm-Weg (Dr. Vonbun-Weg) vom Wohnhaus Nr. 459 bis zum Litz-Steg und auf dem rechtss. Litzdamm-Weg (H. Sander-Weg) vom Haus Dr. Sander (Ende der derzeitigen Einfriedung) bis zum Litz-Steg ein Schutzgeländer mit Bruchsteinpfeilern in der seinerzeit erstellten Ausführung angebracht.

Die Errichtung der hiefür erforderlichen 103 Stück Bruchsteinpfeiler wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren einstimmig der Bauunternehmung J. Vonblon, Schruns, zum Offertrichtpreis von S 107.975.-übertragen. Bei der Auftragsvergabe ist die Bauunternehmung (Antrag GV. Ruprecht E.) anzuweisen, die Bruchsteinpfeiler mit etwas kleineren Fugen auszuführen und dieselben entgegen der seinerzeitigen Ausführung mit schönen Bruchsteinplatten abzudecken.

zu 3.) Die Errichtung einer Handelsschule durch die Stadt Bludenz wird sehr begrüsst, da hindurch einerseits die Eltern der für diesen Schultyp in Frage kommenden Schüler eine große finanzielle Entlastung erfahren und andererseits, da durch den Bestand einer solchen Handelsschule für die Montafoner Betriebe mehr kaufmännisch entsprechend geschultes Personal gesichert wird.

Eine finanzielle Beitragsleistung der Marktgemeinde Schruns zum Bau der Handelsschule und zu deren Erhaltungsaufwand wird grundsätzlich zugesichert, wobei ein endgültiges Kostenanerkentnis im Sinne einer analogen Anwendung des Schulerhaltungsgesetzes, LGBL. Nr. 10/1960, einer abschliessenden diesbezgl. Verhandlung mit der Stadt Bludenz, soferne sich die Mehrheit der Gemeinden des Bezirkes Bludenz ebenfalls für eine Beitragsleistung ausspricht, vorbehalten bleibt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 4.) a) der Lokalbedarf für eine Konzession f. d. Betrieb des Mietwagengewerbes mit einem Omnibus bis zu 40 Sitzplätzen durch Konzett Otto, Bludenz, mit dem Standort Schruns, Pension Edelweiss, wird einstimmig als nicht gegeben erachtet.

Hingegen wird

b) der Lokalbedarf für die Erweiterung der Fremdenheim-Konzession des Fleisch Robert, Schruns 813, in eine „Fremdenpension-Konzession“;

und

c) der Lokalbedarf für die Erteilung einer Wandergewerbebewilligung f. Messer- u. Scherenschleiferei zu Gunsten Gutschner Karl, Satteins Nr. 265, - in beiden Fällen einstimmig - als gegeben erachtet und eine Konzessionserteilung befürwortet.

-3-

zu 5.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

a) dem Kinderdorf Vorarlberg (Bausteinaktion 1963)  
S 2.000.- (einstimmige Beschlussfassung);

b) für den Neubau des St.Josefs-Missionshauses in Bludenz  
S 5.000.- (einstimmige Beschlussfassung); und

c) für die Durchführung der Zollwach-Schimeisterschaften 1963 in Tschagguns am 22.3.1963 S 500.- (einstimmige Beschlussfassung)

Hingegen wird die Gewährung eines Förderungsbeitrages für den Neubau des Tierschutzheimes in Dornbirn stimmenmehrheitlich Abgelehnt. (Antrag d. Finanzausschusses auf Ablehnung - 1 Antrag GV. Ruprecht auf Gewährung eines Förderungsbeitrages findet nur mit 4 Stimmen Unterstützung);

Auch ein Ansuchen des Hilfsvereines f. VlbG. Studenten (Akademikerhilfe) um Gewährung eines Beitrages zur Sicherung von Heimplätzen f. Studenten findet, begründet durch die von Marktgemeinde Schruns selbst erbrachte großzügige Studienförderung, stimmenmehrheitlich (1 Stimmenthaltung = Gegenstimme) keine Berücksichtigung.

zu 6.) Für einen Garagenneubau des Naier Alfred, Schruns Nr. 441 auf der Lände Gp. 60/2 werden Bauabstandsnachsichten vom Ausmaß des gesetzlichen Erfordernisses bis auf 0 m gegenüber Gp. 60/6 (Walser Karl, Nr. 442), gegenüber Gp. 60/3 (Naier Ida, Nr. 441) sowie gegenüber Gp. 3221/2 (Mühlbach öffentl. Wassergut) und bis auf 2,30 m gegenüber Gp. 55 (Naier Ludwig u. Elisabeth, geb. Pfeifer, Schruns 53) erteilt. (Einstimmige Beschlussfassung).

Die Zustimmung der betroffenen Anrainer zur Erteilung der Bauabstandsnachsichten liegt vor.

zu 7.) Der Anschaffung eines Wertheim-Karteischranks für das Gemeindeamt Schruns (Pol. Meldestelle) zu S 3.800.- (Fa. O. Gnaiger, Feldkirch) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung)

zu 8.) Die Beschlüsse des Finanzausschusses v. 6.3.1963 hinsichtlich der beantragten Erlassungen bzw. Ermässigungen von Gemeindesteuern- u. Abgaben werden wie folgt einstimmig bestätigt:

Bitschnau Maria, Nr. 410, Frd.Verk.Sonderabgabe 1962 von S 50,- wird erlassen;

Hueber Luise, Nr. 87, Frd.Verk.Sonderabgabe 1962 von S 50 wird erlassen;

Marent Zita, Nr. 174, Frd.Verk.Sonderabgabe 1962 von S 225.- wird auf S 112,50 ermässigt;

Pfeifer Maria, Nr. 535, Frd.Verk.Sonderabgabe 1962 von S 150,- wird auf S 75.- herabgesetzt;

Fenkart Arthur, Nr. 314, Wasseranschlussgebühr von S 3.098,65 wird bis zum Bezug des Wohnhausneubaues gestundet;

Für die in den letzten Jahren erstellten Wohnhausneubauten im Bereich des Wagenweges (Dipl. Ing. Ganser Otto, Hueber Walter,

Opperer Alois, Schallner Ludwig, Fritz August, Resinger Helmut und Battlogg Rudolf) sowie der Wohnhausneubauten im Bereich der Flurstrasse (Dir. Juen Rudolf, Juen Jakob, Juen Ludwig, Dipl. Ing. Thurnher / VIW und Dir. Schunk Ludwig) soll die normale Wasserleitungsanschlussgebühr

-4-

nach der derzeit geltenden Wassergebührenordnung (umbauter Raum x S.- / m<sup>3</sup>) berechnet und die festgestellte Mehr- oder Minderzahlung auf Grund der seinerzeitigen Vereinbarungen mit den Hauseigentümern verrechnet werden. Im Voranschlag des Wasserwerkes Schruns sind hiefür entsprechende finanzielle Mittel eingesetzt.

Ein Ansuchen des Fabrikant Zuderell Albert, Schruns 620, um Befreiung von der Tanzbewilligungsgebühr und der Vergnügungssteuer für den von ihm veranstalteten Ski-Ball am 23.2.1963 im Hotel Löwe, wird aus grundsätzlichen Erwägungen - da es sich nicht um eine Vereinsveranstaltung handelt- stimmeneinhellig abschlägig beschieden.

Schliesslich wird noch ein Ansuchen des Raunicher Hugo, Schruns Nr. 474, um Anerkennung als Voll-Landwirt zwecks Verrechnung der begünstigten Wassergebühren nach dem Landwirtschafts-Tarif stimmeneinhellig abschlägig beschieden, da nur eine Kleintierhaltung (Ziegen) vorliegt und der erhöhte Wasserverbrauch in erster Linie auf die im Hause Nr. 474 untergebrachten Wohnparteien und die Vermietung von Fremdenzimmern zurückzuführen ist.

zu 9.) a) Auf Grund eines Ersuchen des Mutterhauses Zams der Barmh. Schwestern um zeitgerechte Erhöhung der Schwesternentlohnung werden die Bezüge der im St.Josefsheim und im Altersheim Schruns tätigen Ordensschwwestern mit Wirkung vom 1.2.1963 von S 1200.- auf S 1500.- brutto erhöht. (Einstimmige Beschlussfassung)

b) über Ansuchen wird dem Sporer Walter, Schruns Nr. 64, Student an der Theolog. Fakultät Salzburg (6. Semester) für die Zeit vom 1.1.1963 - 30.6.1963 eine mtl. Studienbeihilfe von S 200,- (Insgesamt somit S 1200.-) bewilligt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Unter  
BERICHTE wird zur Kenntnis gebracht:

a) die erfolgte Zuweisung der zinsverbilligten Wohnbaudarlehen für 1963 aus Mitteln des Landeswohnbaufonds für 1963 in Gesamthöhe von S 665.000.- . Mit dieser Zuweisung konnten alle Darlehenbewerbungen, bei denen die

Zuweisungsvoraussetzungen (Fertigstellung des Rohbaues) erfüllt sind, Berücksichtigung finden.

In diesem Zusammenhange wird beantragt (GR. Fritz J.), im kommenden Jahr dem Landeswohnbaufonds vorweg nur mehr ein Darlehen in Höhe des Pflichtbetroffnisses zu gewähren und eine evtl. erforderliche Mehrleistung erst nach Abschluss der Zuweisungsaktion 1964 festzusetzen.

Ferner wird angeregt (GV. Fritz E.) auf Grund der großen Nachfrage nach Mietwohnungen bei der VOGEWOSI-Dornbirn den Neubau weiterer Mietwohnungshäuser in Schruns zu betreiben.

Der Vorsitzende Bgm. Marent verweist auf die Schwierigkeiten einer Beistellung von billigem Baugrund und die Erwartung der VOGEWOSI auf eine entsprechende finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

b) daß die kaum begonnenen Instandsetzungsarbeiten an den Litz-Uferschutzbauten über Weisung des Landeswasserbauamtes auf Grund der ungünstigen Witterungsverhältnisse und der zu weit vorgeschrittenen Jahreszeit am 11.3.1963 eingestellt wurden.

Eine Schadenstelle an der Litzuferschutzverbauung bei der Lodenfabrik Borger wäre von der Marktgemeinde Schruns vorerst auf eigene Kosten zu beheben.

-5-

Unter  
ALLFÄLLIGEM

wird die Anschaffung einer Klimaanlage oder eines geeigneten Ventilators für den Zeichensaal der Hauptschule Schruns, in dem auch die Sitzungen der Gemeindevertretung abgehalten werden, angeregt, (GV. Fritz E.) Das Gemeindeamt wird beauftragt, diesbezgl. zweckentsprechende Vorschläge und Offerte einzuholen.

Die Niederschrift über die vorausgegangene 37. öffentl. Gemeindevertretungssitzung wird eingangs der Beratung als genehmigt erklärt.

Ende der Beratung: 21.55 Uhr

Tag der Verlautbarung: 14.3.1963

Der Schriftführer:	Für d.Gde.Vertretung:	Der Vorsitzende:
(Gde.Sekretär)	(Gde.Vertreter)	(Bürgermeister)
W./		

Zl.oo4-3

N I E D E R S C H R I F T

Über die am M i t t w o c h, den 13.3.1963, abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 38. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Kieber Josef, Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter: Ganahl Oskar, Juen Franz Josef, Juen Hermann, Mähr Armin und Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Fritz Ernst und Mayer Peter für die Ortspartei Schruns; Fiel Franz, Bauer Rudolf und Nels Josef für die FPÖ; und Filippi Josef sowie Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Mag. Ph. Heinzle Hubert, Schreiber Jakob,  
Med. Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin und Würbel Karl.

Erledigte

T A G E S O R D N U N G :

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

1. Schwimmbad Schruns-Überholung;
2. Litzdamwege-Schutzgelderanbringung;
3. Errichtung einer Handelsschule in Bludenz-Finanzierung;
4. Gewerbeansuchen-Lokalbedarf; (Konzett Otto/Bludenz - Mietwagengew. Fleisch Robert, Schruns 813-Fremdenheimkonz. - Gutschner Karl, Sattains 265-Wandergewerbe f. Messer-u. Scherenschleiferei)
5. Förderungsbeiträge: Kinderdorf VlbG. - St. Josefs-Missionshausneubau; VlbG. Tierschutzverein-Akademikerhilfe - Zollwachsheimstsch.;
6. Bauabstandsnachsicht: Naier Alfred, Schruns 441 -Garagenbau Lände;
7. Gemeindeamt-Karteischrankanschaffung f. Meldeamt;
8. Bestätigung von Beschlüssen d. Finanzausschusses hinsichtl. Erlassung bzw. Ermässigung von Gde. Steuern-u. Abgaben;
9. Personalangelegenheiten:
  - a) Entlohnung der Orden-Sr. im St. Josefsheim;
  - b) Sporer Walter, Schruns Nr. 64; Studienbeihilfe;

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Wohnbadaulehenszuweisung 1963;

Litzuferschutzbauten-Instandsetzung; Einstellung der Arbeiten;

B E S C H L Ü S S E :

zu 1.) Die Arbeiten für die Überholung des Schwimmbades der Markt-gemeinde Schruns werden über Antrag des Bauausschusses wie folgt vergeben:

- a) die Baumeisterarbeiten (Neuerstellung der Beckenschle) an die Bauunternehmung Ing. K. Jäger, Schruns zum Offertrichtpreis von S 110.171.- (einstimmige Beschlussfassung);
- b) die Beckenauskleidung (Auskleidung des Bassins mit einer wasserdichten Compact-Teerhaut, wodurch sich künftighin ausser der völligen Abdichtung des Beckens eine 2 - 3° höhere Wassertemperatur ergibt) an die Fa. Teerchemie Ges. m. b. H., Innsbruck, zum Offertrichtpreis von S 129.150.- (einstimmige Beschlussfassung);



und

c) die Malerarbeiten (zweimaliger Beckenanstrich mit meeresgrüner PW-Panzerspezialfarbe) an Malermeister Netzer Fritz, Schruns Nr. 164 zum Offertrichtpreis von S 33.205.- (Einstimmige Beschlussfassung);

Die Gesamtüberholung des Schwimmbades - von der Durchführung der ursprünglich vorgesehenen Vertiefung des Beckens im unteren Bereich wird Abstand genommen - erfordert somit einen Aufwand von insgesamt ca. S 275.000.- . Da im Voranschlag 1963 hierfür Mittel in Höhe von S 350.000.- angesetzt sind, soll der eingesparte Betrag als Rücklage für den seinerzeitigen Sportplatzankauf (Jahr 1966) angelegt werden.

zu 2.) Über Antrag des Frd. Verkehrsausschusses wird auf dem linkss. Litzdamm-Weg (Dr. Vonbun-Weg) vom Wohnhaus Nr. 459 bis zum Litz-Steg und auf dem rechtss. Litzdamm-Weg (H. Sander-Weg) vom Haus Dr. Sander (Ende der derzeitigen Einfriedung) bis zum Litz-Steg ein Schutzgeländer mit Bruchsteinpfeilern in der seinerzeit erstellten Ausführung angebracht.

Die Errichtung der hierfür erforderlichen 103 Stück Bruchsteinpfeiler wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren einstimmig der Bauunternehmung J. Vonbun, Schruns, zum Offertrichtpreis von S 107.975.- übertragen. Bei der Auftragsvergabe ist die Bauunternehmung (Antrag OV. Ruprecht E.) anzuweisen, die Bruchsteinpfeiler mit etwas kleineren Fugen auszuführen und dieselben entgegen der seinerzeitigen Ausführung mit schönen Bruchsteinplatten abzudecken.

zu 3.) Die Errichtung einer Handelsschule durch die Stadt Bludenz wird sehr begrüßt, da hiedurch einerseits die Eltern der für diesen Schultyp in Frage kommenden Schüler eine große finanzielle Entlastung erfahren und andererseits, da durch den Bestand einer solchen Handelsschule für die Montafoner Betriebe mehr kaufmännisch entsprechend geschultes Personal gesichert wird. Eine finanzielle Beitragsleistung der Marktgemeinde Schruns zum Bau der Handelsschule und zu deren Erhaltungsaufwand wird grundsätzlich zugesichert, wobei ein endgültiges Kostenanerkennnis im Sinne einer analogen Anwendung des Schulerhaltungsgesetzes, LGEL. Nr. 10/1960, einer abschliessenden diesbezgl. Verhandlung mit der Stadt Bludenz, sofern sich die Mehrheit der Gemeinden des Bezirkes Bludenz ebenfalls für eine Beitragsleistung ausspricht, vorbehalten bleibt. (Einstimmige Beschlussfassung)

- zu 4.) a) der Lokalbedarf für eine Konzession f. d. Betrieb des Mietwagen-gewerbes mit einem Omnibus bis zu 40 Sitzplätzen durch K o n z e s s i o n Otto, Bludenz, mit dem Standort Schruns, Pension Edelweiss, wird einstimmig als n i c h t gegeben erachtet; Hingegen wird
- b) der Lokalbedarf für die Erweiterung der Fremdenheim-Konzession des F l e i s c h Robert, Schruns 813 in eine " Fremdenpension-Konzession " ; und
- c) der Lokalbedarf für die Erteilung einer Wandergewerbebewilligung f. Messer- u. Scherschleiferei zu Gunsten Gutschner Karl, Sattels Nr. 265 - in beiden Fällen einstimmig - als gegeben erachtet und eine Konzessionserteilung befürwortet.



zu 5.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

- a) dem Kinderdorf Vorarlberg (Bausteinaktion 1963)  
S 2.000.- (einstimmige Beschlussfassung);
- b) für den Neubau des St. Josefs-Missionshauses in Bludenz  
S 5.000.- (einstimmige Beschlussfassung); und
- c) für die Durchführung der Zollwach-Schimeisterschaften 1963  
in Tschagguns am 22.3.1963 S 500.- (einstimmige Beschluss-  
fassung);

Hingegen wird die Gewährung eines Förderungsbeitrages für den  
Neubau des Tierschutzheimes in Dornbirn stimmenmehrheitlich  
abgelehnt. (Antrag d. Finanzausschusses auf Ablehnung - ;  
Antrag GV. Ruprecht auf Gewährung eines Förderungsbeitrages  
findet nur mit 4 Stimmen Unterstützung);  
Auch ein Ansuchen des Hilfsvereines f. Vlb. Studenten  
(Akademikerhilfe) um Gewährung eines Beitrages zur Sicherung  
von Heimplätzen f. Studenten findet ,begründet durch die von  
Marktgemeinde Schruns selbst erbrachte großzügige Studien-  
förderung , stimmenmehrheitlich (1 Stimmenthaltung= Gegenstimme)  
keine Berücksichtigung.

zu 6.) Für einen Garagenneubau des Naier Alfred, Schruns Nr. 441 auf  
der Lände Gp. 66/2 werden Bauabstandsnachsichten vom Ausmaß  
des gesetzlichen Erfordernisses bis auf 0 m gegenüber Gp. 60/6  
(Walser Karl, Nr. 442), gegenüber Gp. 60/3 (Naier Ida, Nr. 441)  
sowie gegenüber Gp. 3221/2 (Mühlbach öffentl. Wassergut) und  
bis auf 2,30 m gegenüber Gp. 55 (Naier Ludwig u. Elisabeth, geb.  
Pfeifer, Schruns 53) erteilt. (Einstimmige Beschlussfassung).  
Die Zustimmung der betroffenen Anrainer zur Erteilung der  
Bauabstandsnachsichten liegt vor.

zu 7.) Der Anschaffung eines Wertheim-Karteischranks für das  
Gemeindeamt Schruns (Pol. Meldestelle) zu S 3.800.- (Fa.  
O. Gnaiger, Feldkirch) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschluss-  
fassung)

zu 8.) Die Beschlüsse des Finanzausschusses v. 6.3.1963 hinsicht-  
lich der beantragten Erlassungen bzw. Ermässigungen von  
Gemeindesteuern-u. Abgaben werden wie folgt einstimmig  
bestätigt:

Bitschnau Maria, Nr. 410	Frd. Verk. Sonderabgabe 1962 von S 50.- wird erlassen;
Hueber Luise, Nr. 87	Frd. Verk. Sonderabgabe 1962 von S 50.- wird erlassen;
Marent Zita, Nr. 174	Frd. Verk. Sonderabgabe 1962 von S 225.- wird auf S 112.50 ermässigt;
Pfeifer Maria, Nr. 535	Frd. Verk. Sonderabgabe 1962 von S 150.- wird auf S 75.-herabgesetzt;
Fenkart Arthur, Nr. 314	Wasseranschlussgebühr von S 3.098.65 wird bis zum Bezug des Wohnhausneu- baues gestundet;

Für die in den letzten Jahren erstellten Wohnhausneubauten  
im Bereich des Wagenweges (Dipl. Ing. Ganser Otto, Hueber Walter,  
Opperer Alois, Schallner Ludwig, Fritz August, Resinger Helmut und  
Battlogg Rudolf) sowie der Wohnhausneubauten im Bereich der  
Flurstrasse (Dir. Juen Rudolf, Juen Jakob, Juen Ludwig, Dipl. Ing.  
Thurnher/VIW und Dir. Schunk Ludwig) soll die normale Wasser



leitungsanschlussgebühr nach der derzeit geltenden Wassergebührenordnung ( -umbauter Raum x 8 5.-/m<sup>3</sup>) berechnet und die festgestellte Mehr-oder Minderzahlung auf Grund der seinerzeitigen Vereinbarungen mit den Hauseigentümern verrechnet werden. Im Voranschlag des Wasserwerkes Schruns sind hierfür entsprechende finanzielle Mittel eingesetzt.

Ein Ansuchen des Fabrikant Zuderell Albert, Schruns 620 um Befreiung von der Tanzbewilligungsgebühr und der Vergnügungssteuer für den von ihm veranstalteten Schi-Ball am 23.2.1963 im Hotel Löwe, wird aus grundsätzlichen Erwägungen -da es sich nicht um eine Vereinsveranstaltung handelt- stimmeneinhellig abschlägig beschieden.

Schliesslich wird noch ein Ansuchen des Raunicher Hugo, Schruns Nr.474 um Anerkennung als Voll-Landwirt zwecks Verrechnung der begünstigten Wassergebühren nach dem Landwirtschafts-Tarif stimmeneinhellig abschlägig beschieden, da nur eine Kleintierhaltung (Ziegen) vorliegt und der erhöhte Wasserverbrauch in erster Linie auf die im Hause Nr.474 untergebrachten Wohnparteien und die Vermietung von Fremdenzimmern zurückzuführen ist.

- zu 9.) a) Auf Grund eines Ersuchen des Mutterhauses Zams der Barmh. Schwestern um zeitgerechte Erhöhung der Schwesternentlohnung werden die Bezüge der im St. Josefsheim und im Altersheim Schruns tätigen Ordensschwestern mit Wirkung vom 1.3.1963 von S 1200.- auf S 1500.- brutto erhöht. (Einstimmige Beschlussfassung)
- b) Über Ansuchen wird dem Sporer Walter, Schruns Nr.64 ,Student an der Theolog.Fakultät Salzburg ( 6.Semester) für die Zeit vom 1.1.1963- 30.6.1963 eine mtl.Studienbeihilfe von S 200.- (insgesamt somit S 1200.-) bewilligt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Unter

BERICHTE wird zur Kenntnis gebracht :

- a) die erfolgte Zuweisung der zinsverbilligten Wohnbaudarlehen für 1963 aus Mitteln des Landeswohnbaufonds für 1963 in Gesamthöhe von S 665.000.-. Mit dieser Zuweisung konnten alle Darlehenbewerbungen, bei denen die Zuweisungsvoraussetzungen (Fertigstellung des Rohbaues) erfüllt sind, Berücksichtigung finden.  
In diesem Zusammenhange wird beantragt (GR.Fritz J.), im kommenden Jahr dem Landeswohnbaufonds vorweg nur mehr ein Darlehen in Höhe des Pflichtbetriffnisses zu gewähren und eine evtl. erforderliche Mehrleistung erst nach Abschluss der Zuweisungsaktion 1964 festzusetzen. Ferner wird angeregt (GV.Fritz E.) auf Grund der großen Nachfrage nach Mietwohnungen bei der VOGEWOSI-Dornbirn den Neubau weiterer Mietwohnungshäuser in Schruns zu betreiben. Der Vorsitzende Bgm. Marent verweist auf die Schwierigkeiten einer Beistellung von billigem Baugrund und die Erwartung der VOGEWOSI auf eine entsprechende finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.
- b) daß die kaum begonnenen Instandsetzungsarbeiten an den Litz-Uferschutzbauten über Weisung des Landeswasserbauamtes auf Grund der ungünstigen Witterungsverhältnisse und der zuweit vorgeschrittenen Jahreszeit am 11.3.1963 eingestellt wurden.  
Eine Schadenstelle an der Litzuferschutzvorbauung bei der Lodenfabrik Borger wäre von der Marktgemeinde Schruns vorerst auf eigene Kosten zu beheben.



Unter

ALLFÄLLIGEM

wird die Anschaffung einer Klimaanlage oder eines geeigneten Ventilators für den Zeichensaal der Hauptschule Schruns, in dem auch die Sitzungen der Gemeindevertretung abgehalten werden, angeregt. (GV. Fritz E.) Das Gemeindeamt wird beauftragt, diesbezgl. zweckentsprechende Vorschläge und Offerte einzuholen.

Die Niederschrift über die vorausgegangene 37. Öffentl. Gemeindevertretungssitzung wird eingangs der Beratung als genehmigt erklärt.

Ende der Beratung: 21.55 Uhr  
Tag der Verlautbarung: 14.3.1963

Der Schriftführer:

Für d. Gde. Vertretung:

Der Vorsitzende:

(Gde. Sekretär)

(Gde. Vertreter)

(Bürgermeister)

*W. /*

*Fritz E.*

*[Handwritten signature]*

